

Jeder neue Baum erhält eine Tafel

Projektmarathon | Landjugend Inzersdorf setzte in 42,195 Stunden ein anspruchsvolles Projekt um.

Von Lisa Zederbauer

INZERSDORF-GETZERSDORF | Bereits zum fünften Mal in Folge hat die Landjugend Inzersdorf am Projektmarathon Tat.Ort Jugend teilgenommen. „In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde Inzersdorf ungefähr 300 Bäume gepflanzt. Im Rahmen des Projektmarathons werden wir nun für jeden Baum eine Tafel bauen, auf der die Baumart und einige Informationen stehen“, erklärte Obmann Lukas Karner vor dem Startschuss.

Dieses Jahr haben sich zehn Mitglieder gemeldet, die fleißig anpackten.

Die Arbeitsschritte wurden effizient unter den fleißigen Landjugend-Handwerkern aufgeteilt: Zuerst wurde auf die Vorderseite des Schildes das Wappen der Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf gebrannt, danach geschliffen und zu guter Letzt kamen Informationen über die Baumart auf die Innenseite.

Aufgrund der Corona-Pandemie gab es keine Feierlichkeiten wie in den vergangenen Jahren. Stattdessen wurde das Projekt in kleinen Rahmen den Gemeindevertretern überreicht, die sich bei den Jugendlichen für ihr Engagement und ihren Einsatz herzlich bedankten.



Die Landjugend Inzersdorf nahm auch dieses Jahr am Projektmarathon teil. Dieses Jahr bauten die Jugendlichen Schilder für die neu gepflanzten Bäume in der Gemeinde, auf denen beispielsweise die Baumgattung angegeben ist. Aufgrund von Corona fanden keine Feierlichkeiten statt, stattdessen überreichten die Jugendlichen die Schilder in kleinem Rahmen an die Gemeindevertreter. Das Bild zeigt die fleißigen Landjugendmitglieder bei der Arbeit: Marija Karner, Karl Ernd, Lukas Karner, Obmann Lukas Karner, Jakob Schoderer, Thias Karner, Kerstin Rauscher und Denise Stalzer (von links).

Foto: Lisa Zederbauer

IN KÜRZE

Markttag vor dem Dorfgschäft

NUSSDORF | Am Samstag, 12. September, findet ab 6 Uhr ganztägig der Markttag samt dem Fassbinder- und Geschirrmarkt vor dem Dorfgschäft statt.

Wetterkreuzfest wurde abgesagt

NUSSDORF | Das Wetterkreuzfest, welches am Sonntag, 13. September, hätte stattfinden sollen, wurde aufgrund der Corona-Pandemie für heuer abgesagt.

Wer Blut spendet, kann Leben retten

INZERSDORF | Am Montag, 14. September, findet von 16.30 bis 19.30 Uhr im Inzersdorfer Feuerwehrhaus eine Blutspende-Aktion der Blutbank des Universitätsklinikums St. Pölten statt. Ein Lichtbildausweis ist mitzubringen.

Start mit Boris Bloch

Schloss Walpersdorf | Veranstaltungsreigen beginnt am 17. September. Russischer Pianist spielt Beethoven, Rachmaninow und Chopin.

Von Hans Kopitz

WALPERSDORF | Aufgrund der Corona-Verordnungen mussten einige Konzerte im Schloss Walpersdorf vom Frühjahr in den Herbst verlegt werden. Alle Termine konnten verschoben werden, kein Konzert wurde ersatzlos gestrichen. Um die aktuellen Vorgaben erfüllen zu können, finden alle Konzerte der Abo-Serie dafür nun zwei Mal statt – um 16.30 Uhr und 19.30 Uhr.

Die Schlosskonzerte starten am Donnerstag, 17. September, mit einem ganz besonderen Künstler in die Herbstsaison. Boris Bloch zählt zu den großen russischen Pianisten. Seine Konzerttätigkeit führte ihn in die ganze Welt und zur Zusammenarbeit mit vielen berühmten Orchestern.

Bloch präsentiert bei diesem Highlight-Konzert mit der „Waldsteinsonate“ und der



Boris Bloch gastiert am 17. September im Schloss Walpersdorf.
Foto: Stephan Schilling

„Mondscheinsonate“ zwei der wohl berühmtesten Klavierwerke Ludwig van Beethovens. Seine enorme technische Brillanz stellt der große russische Meister mit einer Auswahl von „Préludes“ Sergeji Rachmaninows und von „Konzertetüden“ von Frédéric Chopin unter Beweis. „Ich freue mich besonders, dass wir mit diesem großartigen Pianisten, mit dem mich eine enge Freundschaft verbindet, in die Herbstsaison starten können. Endlich erfüllt Musik wieder das Kulturschloss Walpersdorf“, erklärt der künstlerische Leiter, Harald Kosik.

Bei der „Schubertiade im Schloss Walpersdorf“ ist am Samstag, 19. September, das junge Aris aus Deutschland mit dem Programm von Franz Schubert und Haydn zu hören. Das Orchester präsentiert sich in Walpersdorf mit Schuberts erstem Streichquintett und seinem letzten Streichquintett beim „Jungen Podium“.

Am Donnerstag, 15. September, steht beim Konzert „Die Kunst der Kammermusik und seine Schüler“ Wiens Musik pur am Programm.

Die Kinderkonzerte der Herbstsaison – vier Jahreszeiten – Vierzehn Kinder am Sonntag, 13. September, um 16.30 Uhr. Bernhard Fibich mit dem Mitmachkonzert „Glocken und Diener“ am Sonntag, 14. September, um 15 Uhr – findet in der Mehrzweckhalle Walpersdorf statt.

Infos und Karten gibts unter 0677/61969242 oder auf www.schloss-walpersdorf.at